

Ortenberger Akzente 2013



JANUAR

STERNSINGER

Mehr als 5.200 EUR sammeln die Sternsinger bei ihrem Besuch von Haus zu Haus und tragen damit zur Unterstützung von Hilfsprojekten in Tansania und Uganda bei.

WALDSPECKVESPER

Der Judo-Club Ortenberg-Gengenbach hat wieder eingeladen: Bei Speck am offenen Feuer an der „Plattform“ geht's zünftig und rustikal zu.

„UNVERGESSLICHE SCHULSTUNDEN“

Vor vollem Haus eröffnet die Freiwillige Feuerwehr mit einem fulminanten Feuerwehrball den Reigen der Veranstaltungen. Den Rahmen bildet das Thema „Schule“. Schulleiterin Bianca Kiefer und Hausmeister Joachim Lang sorgten zusammen mit den einzelnen Programm-Darbietungen dafür, dass kein Auge trocken bleiben konnte.

FEBRUAR

FASENTSERÖFFNUNG

„Ritter, Edelfraun und Drache“ sind nicht nur das diesjährige Motto der Fasent sondern auch der Fasentseröffnungs-Veranstaltung der Dingeli-Spättle. Diese begeistern mit einem niveaувollen, kurzweiligen und sehr unterhaltsamen Programmabend die Besucher in der voll besetzten Schlossberghalle.

HERMÄNNLE-OWE

Viele Hundert ausgelassene Menschen feiern in ganz Ortenberg den Hermännle-Owe. Auch in der

Pizzeria Quo Vadis drängen sich viele Besucher. Wegen eines Defekts an der dortigen Haustechnik heißt es plötzlich „FEUER!“. Dem beherzten und engagierten Eingreifen der bewirtenden „Lanzenwirte“ und dem schnellen und professionellen Vorgehen unserer und der Feuerwehren aus Ohlsbach und Offenburg ist es zu verdanken, dass eine Katastrophe vermieden werden konnte. So können trotz der zwischenzeitlich durchaus sehr ernstesten Lage die Einsatzuniformen bald wieder gegen die Fastnachtverkleidungen ausgetauscht werden.

JOHRMÄRK



Talkessel zum Nabel der Welt werden.

Montenegrinische Sonne lässt trotz eisiger Temperaturen den traditionellen Johrmärkt im Käfersberger

DINGELI-ESSE

Satte vier Stunden hochkarätiges Programm unterstreichen, dass die traditionsreichste Ortenberger Fasentsveranstaltung nach wie vor ein besonderer Geheimtipp darstellt.

VORSTANDSWECHSEL

Eine Ära geht zu Ende: Nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Vorsitzender des Musikvereins tritt Claus Martus in den „Ruhestand“ und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Nachfolger wird Stefan Münchenbach.

MÄRZ

LANDESSANIERUNGS- PROGRAMM

Entgegen der bisherigen Ankündigungen wird die Gemeinde, nachdem dies bereits seit 2010 alljährlich beantragt wurde, in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Mit dem über ein Jahrzehnt dauernden Förderprogramm sollen insbesondere Maßnahmen im Zuge des Rückbaus der Ortsdurchfahrt finanziert werden.

FRÜHJAHRSKONZERT

Musikalisch auf sehr hohem Niveau, perfekt im Zusammenspiel, Klangbalance und Intonation aber auch mit einem sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Programm, begeistert die „Ortenberger Musik“ die Gäste in der voll besetzten Schlossberghalle. Thematisch wird der Zeitenwechsel vom tiefen Winter in den Frühling mit musikalischen Motiven aus Skandinavien und Lateinamerika dargestellt.

FISCHESSEN

Grau und unendlich lang zeigt sich dieser Winter. Schöne und sonnige Tage gibt es nur wenige: Neben dem Fasentssonntag ist dies zur Freude des Angelsportvereins auch der Karfreitag: Eine ganze Tonne Forellen können die Petrijünger absetzen um die vielen Gäste zu versorgen.

APRIL

LANDESEHRENNADEL

Ununterbrochen seit 1983 begleitet Alfred Sieferle verschiede-

ne Funktionärspositionen im Sportverein Ortenberg. Für sein selbstloses und langjähriges Engagement als Spieler, Trainer, Betreuer, Ausschussvorsitzender, Festwart, Schriftführer und zeitweise zweiter Vorsitzender, wird ihm anlässlich der Mitgliederversammlung des SVO die Landesehrendnadel verliehen.

MANNSCHAFTS-TRANSPORTWAGEN

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergibt der Bürgermeister den neuen Mannschaftswagen in die Obhut der Freiwilligen Feuerwehr. Kaplan Josef Mandy spendet die kirchliche Weihe.

SCHWÄBISCHER HUMOR

Im voll besetzten Barthlesaal des St. Elisabethenhauses unterhält der schwäbische Kabarettist Winfried Wagner die Besucher mit witzigen und hinter sinnigen Geschichten aus dem Alltag und sorgt für viele Lacher und gute Laune. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten zugute.

FAMILIENTAG IN STOTZHEIM

Auf Einladung der Kolleginnen und Kollegen des Stotzheimer Gemeinderats treffen sich die Stotzheimer und Ortenberger Gemeinderäte mit ihren Familien zu einer gemeinsamen Vogesenwanderung.

LANGER WINTER

Ein nicht harter, aber kaum enden wollender grauer und trüber Winter weicht endlich der Frühlingssonne. Doch bis zu den Eisheiligen gibt es immer wieder nasse und kalte Phasen, mit einem in vielen Teilen Europas eintretenden Jahrhunderthochwasser in der Woche nach Pfingsten.

SCHLOSSBERGLAUF

Zum dritten Mal veranstaltet der Turnverein wieder den Schlossberglauf. Widriges und regnerisches Wetter im Vorfeld

lassen das Starterfeld kleiner ausfallen als in den Vorjahren. Die Läufer sind jedoch von der wunderbaren Strecke begeistert. Zum ersten Mal siegt mit Johannes Hasselmann ein Läufer aus Ortenberg.

MAI

MAIBAUMSTELLEN

Zwei stattliche Maien stellen die Mitglieder, Kinder und Jugendliche des Handwerker- und Gewerbevereins und begrüßen gemeinsam mit vielen Gäste den Wonnemonat.

GLASFASERKABEL

Die Deutsche Telekom erweitert die Leistungsfähigkeit des Datennetzes im gesamten Ortsbereich. An vielen Stellen im gesamten Gemeindegebiet muss daher ein neues Glasfaserkabel verlegt und neue Verteilerkästen erstellt werden.

AKTIV- UND BEWEGUNGSBEREICH IM SCHULHOF

Das mit vielen Spenden auf Initiative des Elternbeirates neu beschaffte Kletter- und Aktivgerät im unteren Schulhof begeistert die Schulkinder und ist während der Pausen fortan stetig umlagert.

KANALSANIERUNG

Die für die ausreichende Abführung des Niederschlagswassers erforderliche Aufdimensionierung des Niederschlagswasserkanals im Bühlweg zwischen Sonnengasse und Fröschlach und im Käfersbergweg wird durch die Firma Knäble aus Biberach vorgenommen. Damit wird der erste Abschnitt einer mehrjährigen Revision des Kanalnetzes im gesamten Ortsbereich angegangen.

ZELTLAGER IM BÜRGERHAUS

Die 75 Jugendlichen der Pfarrgemeinden Ortenberg und Ohlsbach unter der Leitung von Achim Schell versinken auf dem

Zeltlager in Biederbach im Schlamm. Rettender Engel ist Bürgermeister Tibi von der Stadt Elzach, der für die restlichen vier Tage das Bürgerhaus als „Indoor-Zeltplatz“ anbietet. Der guten Laune tut dies keinen Abbruch.

SPORTABZEICHEN

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Sportabzeichen des Olympischen Sportbundes verliehen. Renate Dagenbach und Emil Herp wurden bereits zum 30. Mal mit diesem Abzeichen geehrt.

JUNI

JUGEND MUSIZIERT

Felicitas Eckert erzielt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen faszinierenden Erfolg: Mit ihrer Blockflöte erreicht sie im Quintett in der Kategorie „Alte Musik“ den ersten Preis.

LANDESMEISTER

In Hüfingen gewinnt Bernd Siebert die Landesmeisterschaften der Vorderladerschützen.

VOLKSLIEDERSINGEN

Als ein Verein mit neuem Erscheinungsbild – nicht mehr als Männergesangverein sondern fortan als gemischter Chor – etabliert der Gesangverein auch ein neues Veranstaltungsformat: Auf dem herrlich geeigneten Festplatz im Steinbruch der Schützengesellschaft findet mit vielen Besuchern das „Volksliedersingen“ statt. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

GOLD-ERFOLG



Ein beeindruckendes Ergebnis erzielt der Spielmannzug der Freiwilligen Feuerwehr beim Landeswertungsspiel der Feuerwehrmusik in Stuttgart: Eine Goldmedaille in der Straßen-

wertung, eine Silbermedaille und beste Platzierung aller Teilnehmer in der Bühnenwertung führten zum Sieg in der Gesamtwertung und Verleihung des Wanderpokals.

JULI

MARKTSPEKTAKULUM

Zum vierten Mal veranstaltet die Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg das mittelalterliche Marktspektakulum auf der historischen Anlage des Ortenberger Schlosses. Diese ist Schauplatz für das bunte Treiben mit Ritterlager, Feuershow, Ritterschlag und Schwertkampf, Bauchtanz, Gauklern, Possenreißen und mittelalterlichem Handwerk.

In den zahlreichen Ritterlagern rund um den Schlosshof können die Besucher wieder hautnah ins Mittelalterleben eintauchen.

SCHLOSSFEST

Viele Besucher aus nah und fern genießen die lauen Nächte im Schlosshof.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Auch 2013 gibt es in Ortenberg ein Sommerferienprogramm.

Es liegen wieder schöne und spannende Wochen mit einem reichhaltigen Programm vor den Ortenberger Kindern.

AUGUST

BERCKHOLTZ-GEDENKEN

Vor 150 Jahren, am 1. August 1863, verstarb auf dem Ortenberger Schloss Gabriel Leonhard von Berckholtz, der Wiedererbauer des Ortenauer Wahrzeichens. Für seine Großzügigkeit gegenüber der Ortenberger Bevölkerung wurde ihm vor 175 Jahren die Ehrenbürgerwürde verliehen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankt die Gemeinde diesem großzügigen Gönner und legt ein Gebinde an der Grabstätte auf dem Bühlwegfriedhof nieder.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES FERIENPROGRAMM

Im Rahmen des Sommerferienprogramms erleben wieder über 30 Kinder aus Stotzheim und Ortenberg eine gemeinsame Ferienfreizeit mit Sprachprogramm in den Vogesen.

Einer der Höhepunkte: Der Besuch im Europa-Parlament.



SEPTEMBER

FIRMCAMP

Mit Hochgebirgsbiwak, Rafting und Canyoning ist das Camp der Ohlsbacher und Ortenberger Firmlinge in Slowenien ein Höhepunkt der Sommerferien.

HOTSPOT

Als erste Gemeinde in der Region bietet Ortenberg ein kostenloses W-LAN auf dem Dorfplatz – für Wohnmobil-Camper und andere Besucher - an. Möglich wird dies aufgrund einer neu eingesetzten Richtfunktechnik.

PANORAMAWEG

Thematisch und streckenmäßig erweitert, wird der ehemalige Weinlehrpfad als Ortenberger Panoramaweg wieder eröffnet: Zwischen Fessenbach und dem Schloss bietet er grandiose Ausblicke und lässt einen Spaziergang mit vielen Hinweistafeln, Reizen und Rastplätzen zu einem besonderen Erlebnis werden.



BUNDESTAGSWAHL

Erneut macht Ortenberg bei einer Bundestagswahl auf sich aufmerksam: Wie bereits 2009 kann in Ortenberg die höchste Wahlbeteiligung im Ortenaukreis erzielt werden.

OKTOBER

ORTSKERNSANIERUNG

Mit einer Informationsveranstaltung für alle Grundstückseigentümer im Untersuchungsgebiet beginnen die vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsverfahren entlang der Hauptstraße zwischen Krone und Kirche.

KiR

Neben Roswitha Vallendor aus Offenburg und Hannelore Macher aus Schutterwald dient das Ortenberger Rathaus in diesem Jahr gleich zwei Ortenberger Künstlern als Galerie: Der überregional bekannte Wolfgang Ihle stellt im Frühjahr verschiedene Motive in Öl aus seiner umfangreichen Sammlung aus. Im Herbst präsentiert der Ortenberger Jürgen Sander künstlerisch bearbeitete Fotografien unter dem Titel „Reflexionen“.

STRASSENBAU

Gerade noch rechtzeitig vor Allerheiligen kann das Straßenbauamt die Fahrbahnsanierung im Bühlweg und dem Fessenbacher Weg abschließen. Umfangreiche Vorarbeiten an Randsteinen, Rinnenplatten, Kanalschächten und Wasser-schiebern haben die Maßnahme um einige Tage verzögert.

NOVEMBER

THEATERABEND

Erstmals ein Stück aus eigener Feder: Beim „Gesangswettbewerb“ von und mit Markus Riehle sind die verschiedenen

Rollen den Akteuren auf den Leib geschrieben. Ein volles Haus in der Schlossberghalle mit begeisterten Gästen ist sich einig: Das war wieder einmal eine Spitzenleistung!

WEINLESE

»Die Qualitäten sind gut, aber mengenmäßig ist es ein sehr kleines Lesejahr«, so bilanzieren die Winzer den Jahrgang 2013. Teilweise müssen gegenüber dem Vorjahr mehr als 20 % Einbußen hingenommen werden.

WIEDER WINZERFEST

Nach einem Jahr Pause feiern die Ortenberger unter der Regie des Turnvereins und dessen Fördervereins wieder ihr Winzerfest. Über drei Tage erfuhren die Veranstaltungen einen solch hohen Publikumszuspruch, dass man sich an erfolgreiche Winzerfeste vergangener Jahrzehnte zurück erinnerte.

BÜRGERMEDAILLE



Hermann Vollmer erhält die Bürgermedaille. Er hat Ortenberg in den 1950ern bundesweit bekannt gemacht, mit mehreren deutschen Meisterschaften im Kunstturnen, „und das aus einem Dorfverein“ wie damals die Presse verwundert festhielt. Bis heute, noch über 80-jährig, steht er mehrmals in der Woche in der Sporthalle bei der Jugendausbildung.

HEIMAT- UND KULTURVEREIN

Nach 57 Jahren Vereinsgeschichte beschließt der Heimat- und Kulturverein seine Auflösung und Überführung in die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung. In den 57 Jahren seines Bestehens hat der Verein maßgeblich zum Erscheinungsbild der Gemeinde beigetragen.

DEZEMBER

TVO-NIKOLAUSFEIER

Für viele Ortenberger Kinder ist der Besuch des Nikolaus wieder der Höhepunkt der TVO-Nikolausfeier.

FEHRENBACH-GEDENKTAFEL

Zeitgleich mit der Vorstellung eines Buches über Constantin Fehrenbach von Pfarrer Dr. Würzt wird am alten Schulhaus in der Bruchstraße eine Erinnerungstafel an den ehemaligen Reichskanzler angebracht. Constantin Fehrenbach hat hier einige Jahre gewohnt und leitete in dieser Zeit auch den Ortenberger Kirchenchor.



WEIHNACHTSSINGEN

Gedrängte Enge herrscht bei fast frühlingshaften Temperaturen auf dem Dorfplatz beim traditionellen Weihnachtssingen des Gesangsvereins. Neben dem gemischten Chor sorgen auch der Chor des Kindergartens, der Schulchor und die Jugendkapelle für Weihnachtsatmosphäre.

TAIZE-TREFFEN

Über das internationale Taize-Jugendtreffen in Straßburg werden auch 50 Jugendliche in Ortenberg in Privathaushalten untergebracht.

WAS SONST NOCH GESCHAH

Anita Huber erhält von den Dingeli-Spättle die höchste Auszeichnung: den Druellappe-Orden.

Ende März schließt nach 138 Jahren der »Rebstock« in unmittelbarer Nachbarschaft zur Bühlwegkapelle. Eine bedauerliche, aber trotz vielfachem Bemühen nicht aufzuhaltende Entwicklung.

Beim Bundesliga-Mountainbikeren im schwäbischen Heubach überquert Markus Siebert im April als achtplatziertes Deutsches und bester Ortenauer Fahrer die Ziellinie.

Die Aktivkohle-Filteranlage der Wasserversorgung erhält im Juli erstmals seit der Inbetriebnahme im Jahr 2004 eine neue Filterpackung.

Die Handwerkskammer Freiburg ehrt Andreas Drottloff mit der Ehrennadel in Silber und Albert Seiler mit der Ehrennadel in Gold. Die Fleischer-Innung ehrt Albrecht Stigler für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Im Kindergarten geht nach den Sommerferien die zweite Kleinkindgruppe in Betrieb.

Gunther Seckinger wird auf der Herbstversammlung des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte zum Narrenvogt der Vogtei Ortenau des V.O.N. gewählt.

Im Alter von 86 Jahren verstirbt am 2. November Alfons Münchenbach. Neben unzähligen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten war Alfons Münchenbach von 1971 bis 1992 Gemeinderat, davon 15 Jahre Bürgermeisterstellvertreter.

EINWOHNERSTATISTIK

Ortenberg hat am 31. Dezember 2013 3.416 Einwohner.

26 Ortenbergerinnen und Ortenberger sind über 90 Jahre alt. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen besteht aus 700 Personen.

26 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind im Jahr 2013 verstorben, 26 kleine Ortenberger erblicken das Licht der Welt.

Mit 66 Trauungen im Jahr 2013 kann das Standesamt einen neuen Rekord verzeichnen.